



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Qualitätssiegel für Barrierefreiheit; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.08.2016 – V0616/16
(Referent: Herr Siebendritt)

Beratungsabfolge

| Sitzung | Datum | Beschlussqualität |
|---|------------|-------------------|
| Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien | 13.07.2017 | Vorberatung |
| Stadtrat | 27.07.2017 | Entscheidung |

Antrag:

1. Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.08.2016 wird abgelehnt,

weil für die Qualitätssiegel,
 - „Bayern barrierefrei“,
 - „Ausgezeichnet ✓ Generationen freundlich“,
 - „Reisen für Alle“,bereits bayern- bzw. bundesweite Kriterien in zahlreichen Kategorien bestehen und ein weiteres regionales Kennzeichen, das sich nur auf die Stadt Ingolstadt beschränkt, zu keinen Qualitätsverbesserungen bei Betroffenen führt.
2. Die Verwaltung schlägt vor, bereits bestehende Kennzeichen öffentlichkeitswirksam bekanntzumachen um sie in öffentlichen Einrichtungen, Institutionen, Handel, Gastronomie und Hotellerie verstärkt zu etablieren.
3. Darüber hinaus wird die Stadt, Träger, die durch Zuwendungen oder Leistungsverträge durch die Stadt gefördert werden, ebenfalls auf die vorhandenen Signets hinweisen und diese bitten, ihre Räumlichkeiten auf Barrierefreiheit zu prüfen und diese gegebenenfalls zu kennzeichnen.

Beschluss:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vom 13.07.2017

Mit 7 : 5 Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Stadtrat vom 27.07.2017

Abstimmung über die Ziffern 2 und 3 des Antrags:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Die Ziffer 1 des Antrags ist damit erledigt.